

Funkfaktor



Stromstoß-Schaltrelais
FSR61NP-230V

gültig für Geräte ab Fertigungswoche 33/10
(siehe Aufdruck Unterseite Gehäuse)

1 Schließer nicht potenzialfrei 10A/250V AC, Glühlampen 2000 Watt, Rückfallverzögerung mit Ausschaltvorwarnung und Taster-Dauerlicht zuschaltbar.

Stand-by-Verlust nur 0,9 Watt.

Für Einbaumontage.

45 mm lang, 55 mm breit, 33 mm tief.

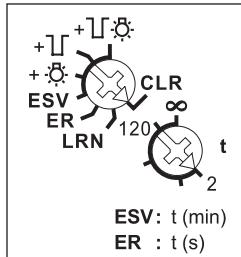
Schalt- und Steuerspannung örtlich 230V.

Dieser Funkfaktor als **Stromstoß-Schaltrelais** verfügt über die modernste von uns entwickelte **Hybrid-Technologie**: Die verschleißfreie **Empfangs- und Auswerte-Elektronik** haben wir mit einem im Nulldurchgang schaltenden **bistabilen Relais** kombiniert.

Dadurch gibt es auch im eingeschalteten Zustand keine Spulen-Verlustleistung und keine Erwärmung hierdurch. Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor der geschaltete Verbraucher an das Netz gelegt wird.

Zusätzlich zu dem Funk-Steuereingang über eine innenliegende Antenne kann dieses Stromstoß-Schaltrelais auch mit einem eventuell davor montierten konventionellen 230V-Steuertaster örtlich gesteuert werden. Ein Glimmlampen-strom ist nicht zugelassen.

Funktions-Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter werden in der Stellung LRN bis zu 35 Funktaster zugeordnet, davon ein oder mehrere Zentralsteuerungs-Taster. Außerdem Funk-Fenster-Türkontakte mit der Funktion Schließer oder Öffner bei geöffnetem Fenster. Danach wird damit die gewünschte Funktion dieses Stromstoß-Schaltrelais gewählt:

ER = Schaltrelais

ESV = Stromstoßschalter. Gegebenenfalls mit Rückfallverzögerung, dann
 + = ESV mit Taster-Dauerlicht
 + = ESV mit Ausschaltvorwarnung
 + = ESV mit Taster-Dauerlicht und Ausschaltvorwarnung

Bei zugeschaltetem Taster-Dauerlicht kann durch Tasten länger als 1 Sekunde auf Dauerlicht gestellt werden, welches nach 2 Stunden automatisch ausgeschaltet wird oder durch Tasten ausgeschaltet werden kann.

Bei zugeschalteter Ausschaltvorwarnung flackert die Beleuchtung ca. 30 Sekunden vor Zeitablauf beginnend und insgesamt 3-mal in kürzer werdenden Zeitabständen.

Sind Ausschaltvorwarnung und Taster-Dauerlicht zugeschaltet, erfolgt nach dem automatischen Ausschalten des Dauerlichtes erst die Ausschaltvorwarnung.

Mit dem unteren Drehschalter kann in der Funktion ESV die Rückfallverzögerung von 2 bis 120 Minuten eingestellt werden. In der Stellung ∞ normale Stromstoßschalter-Funktion ES ohne Rückfallverzögerung, ohne Taster-Dauerlicht und ohne Ausschaltvorwarnung.

In der Stellung ER = Schaltrelais des anderen Drehschalters erfüllt dieser 2. Drehschalter in den Einstellungen außer ∞ eine Sicherheits- und Stromspar-Funktion: Sollte der Ausschaltbefehl nicht erkannt werden, z.B. wegen eines klemmenden oder zu hastig betätigten Tasters, schaltet das Relais nach Ablauf der zwischen 2 und 120 Sekunden einstellbaren Zeit automatisch ab. Wurde ein FTK eingelernt, ist diese Zeitfunktion ausgeschaltet.

Sind offene Brennstellen vorhanden, dürfen Abluftventilatoren nur bei geöffnetem Fenster eingeschaltet werden, um die Sauerstoffversorgung zu gewährleisten.

Dämmerungsschalter mit eingelerntem Funk-Außen-Helligkeitssensor FAH und in der Funktionseinstellung ESV. In der Zeiteinstellung 120 öffnet der Kontakt bei ausreichender Helligkeit 4 Minuten verzögert, in der Zeiteinstellung ∞ sofort. Die örtliche und zentrale Tasteransteuerung bleibt zusätzlich möglich.

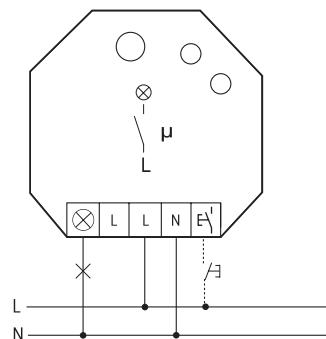
Bewegungserkennung mit eingelerntem Funk-Bewegungsmelder FBH und in der Funktionseinstellung ER. Bei Bewegung wird eingeschaltet. Wenn keine Bewegung mehr erkannt wird, öffnet der Kontakt nach der eingestellten Rückfallverzögerungszeit $t = 2$ bis 255 Sekunden (Stellung ∞).

Außen-Helligkeitssensor und Bewegungsmelder können in der Funktionseinstellung ER gemeinsam verwendet werden, damit Bewegung nur bei Dunkelheit ausgewertet wird. Wird vom FAH Helligkeit erkannt, öffnet der Kontakt sofort.

Bei dem Einlernen wird auch die Schaltschwelle eingelernt: zwischen beginnender Dämmerung und völliger Dunkelheit.

Die LED begleitet den Einlernvorgang gemäß nachstehender Anleitung und zeigt im Betrieb Funk-Steuerbefehle durch kurzes Aufblitzen an.

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Nennschaltleistung	10A/250V AC
Glühlampenlast und	2000W
Halogenlampenlast ¹⁾	230V
Leuchtstofflampen mit	1000VA
KVG in DUO-Schaltung	
oder unkompensiert	
Leuchtstofflampen mit KVG	500VA
parallel kompensiert oder mit EVG	
Kompakt-Leuchtstofflampen mit	15x7W
EVG und Energiesparlampen ESL	10x20W
Steuerstrom	3,5 mA
230V-Steuereingang örtlich	
Max. Parallelkapazität	0,01 μ F
(ca. Länge) der örtlichen	(30m)
Steuerleitung	
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,9 W

¹⁾ Bei Lampen mit max. 150W.

Einlernen der Funksensoren in Funkfaktoren

Alle Sensoren, wie Funktaster, Funk-Handsender, Funk-Sendermodule, Funk-Fenster-Türkontakte, Funk-Schaltuhren, Funk-Bewegungs-Helligkeitssensoren und Funk-Karten-Schalter müssen in Akten (Empfänger mit Dimmern, Schaltern und Relais) eingelernt werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Aktor FSR61NP-230V einlernen

Bei der Lieferung ab Werk ist der Lernspeicher leer. Sollten Sie nicht sicher sein, ob bereits etwas eingelernt wurde, dann müssen Sie den Speicherinhalt komplett leeren:

Stellen Sie den oberen Drehschalter auf CLR. Die LED blinkt aufgereggt. Nun innerhalb von 10 Sekunden den unteren Drehschalter 3-mal zu dem Rechtsanschlag (Drehen im Uhrzeigersinn) und wieder davon weg drehen. Die

LED hört auf zu blinken und erlischt nach 2 Sekunden. Alle eingelernten Sensoren sind gelöscht.

Einzelne eingelernte Sensoren löschen wie bei dem Einlernen, nur den oberen Drehschalter auf CLR anstatt LRN stellen und den Sensor betätigen. Die zuvor aufgeregte blinkende LED erlischt.

Sensoren einlernen

1. Den unteren Drehschalter auf die gewünschte Einlernfunktion stellen. Um die gewünschte Position sicher zu finden, hilft das Aufblitzen der Leuchtdiode, sobald beim Drehen des Drehschalters ein neuer Einstellbereich erreicht wurde.

Linksanschlag 2 = 'zentral aus' und FTK sowie HOPPE-Fenstergrieff als Öffner einlernen; **ca. Mitte** = Taster 'ein/aus' einlernen; **Pos. 120** = Taster als Öffner einlernen; **Rechtsanschlag ∞** = 'zentral ein' und FTK sowie HOPPE-Fenstergrieff als Schließer einlernen.

Bei FBH muss keine Einlernfunktion beachtet werden.

Wird ein **FAH als Dämmerungssensor** eingelernt, bestimmt die Stellung des unteren Drehschalters die Schaltschwelle: zwischen 2 = völlige Dunkelheit und 120 = beginnende Dämmerung.

2. Den oberen Drehschalter auf LRN stellen. Die LED blinkt ruhig.

3. Den einzulernenden Sensor betätigen. Die LED erlischt.

Zum Einlernen eines Funk-Fenster-Türkontakte FTK muss die Bodenplatte des FTK abgezogen werden. Durch drücken auf den roten Taster wird der Lernvorgang ausgelöst.

Sollen weitere Sensoren eingelernt werden, den oberen Drehschalter kurz von der Position LRN weg drehen und bei 1. aufsetzen.

Nach dem Einlernen die Drehschalter auf die gewünschte Funktion einstellen.



Ist ein Aktor lernbereit (die LED blinkt ruhig), dann wird das nächste ankommende Signal eingelernt. Daher unbedingt darauf achten, dass während der Einlernphase keine anderen Sensoren aktiviert werden.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!